Bundesratssitzungen

Sitzung des Bundesrates am 7. Oktober 2022

7. Oktober 2022

Blick in das Plenum der 1025. Sitzung des Bundesrates

Der Bundesrat entschied über **erste Vorhaben zur Umsetzung des Entlastungspakets III der Bundesregierung**, die insbesondere ermäßigte Umsatzsteuersätze auf Gaslieferungen und Fernwärme sowie auf Speisen in der Gastronomie betreffen. **Staatsminister Dr. Florian Herrmann, MdL,** forderte die Ampel auf, endlich zu handeln. Die Umsatzsteuer-Senkung auf Gas und Fernwärme ist **nur ein erster Schritt**. Die **Gas- und Strompreisbremse** müssen jetzt schnell kommen, ebenso wie eine **Spritpreisbremse**. Menschen und Unternehmen brauchen umgehend Hilfe.

Bayern unterstützte Neuregelungen im Bundesimmissionsschutzgesetz, wonach **Unternehmen unter erleichterten Bedingungen von Erdgas auf Öl oder Kohle („fuel switch“) umsteigen** und so ihre **Energieversorgung sichern** können. Damit werden **wesentliche Forderungen einer bayerischen Bundesrats-Initiative umgesetzt**.

Staatsminister Dr. Florian Herrmann, MdL

Der **Bundesrat beschloss** zudem **mehrere bayerische Initiativen**:

- **Entschließung zur kurzfristigen Sicherung der Liquidität der Krankenhäuser, von Reha- und Vorsorgeeinrichtungen sowie von medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen**

Nach der von **Bayern** gemeinsam mit **Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein** eingebrachten und jetzt vom Bundesrat beschlossenen Initiative sollen **Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen wegen der erheblich angestiegenen Energie- und Sachkosten entlastet** werden. Die Bundesregierung soll hierfür **zeitnah Maßnahmen** zur **Gegenfinanzierung** und zur **Sicherung der Liquidität** ergreifen.

zum Bundesrats-Beschluss

Staatsminister Dr. Florian Herrmann, MdL, (Mitte) im Gespräch mit u.a. Michael Kretschmer, Ministerpräsident Sachsen (links) und Daniel Günther, Ministerpräsident Schleswig-Holstein (rechts)

- **Entschließung zum dringenden Handlungsbedarf bei der Umsetzung der Europäischen Medizinprodukteverordnung**

Die auf eine Initiative von **Bayern** und **Baden-Württemberg** zurückgehende Bundesratsentschließung **appelliert an die Bundesregierung**, sich für **Verbesserungen bei der Umsetzung** der Europäischen **Medizinprodukteverordnung einzusetzen**. Dabei sind insbesondere der gestiegene Aufwand zur Zertifizierung von Medizinprodukten und Versorgungsengpässe hinsichtlich einzelner Produkte zu adressieren.

zum Bundesrats-Beschluss

- **Entschließung zur angemessenen Beteiligung des Bundes an den Kosten für Staatsschutzsachen**

Mit der jetzt vom Bundesrat beschlossenen, von **Bayern** und **Sachsen-Anhalt** initiierten Entschließung wird die **Bundesregierung aufgefordert**, einen Gesetzentwurf vorzulegen, der eine Grundlage **für die angemessene Kostenbeteiligung des Bundes in Staatsschutzsachen** bildet (vor allem im Hinblick auf Personal- und Sachkosten inklusive der Baukosten).

zum Bundesrats-Beschluss

Eine **weitere bayerische Initiative** wurde **in die Ausschüsse des Bundesrates überwiesen**:

- **Gesetzentwurf zur Aufhebung und Bereinigung von Bundesrecht**

Bayern hat sein eigenes **Landesrecht** bereits so deutlich reduziert, dass es seit Längerem den **niedrigsten Normenbestand im Ländervergleich** hat. Durch den von **Bayern** eingebrachten Gesetzesantrag werden Vorschläge für eine Bereinigung von Bundesrecht vorgelegt.

- *zum bayerischen Gesetzesantrag*

- zu den Voten

Staatsminister Dr. Florian Herrmann, MdL, im Interview
zu dem Entlastungspaket